

**LANGUE VIVANTE I****Epreuve du 2^{ème} groupe****A L L E M A N D****Die Ohrfeige**

Katrin ist zusammen mit einer Klassenkameradin auf dem Nachhauseweg. Unterwegs sehen sie zwei türkische Jungen, die am Jugendzentrum stehen und sich unterhalten. Die Mädchen kennen die beiden Jungen flüchtig, weil sie in derselben Wohnsiedlung wohnen und den gleichen Heimweg haben.

Die Mädchen **tuscheln miteinander**, zeigen in die Richtung der Jungen, lachen, sagen
6 Worte, gehen weiter, drehen sich noch öfter um.

Die beiden Jungen fühlen sich „angemacht“ und gehen hinter den Mädchen her. Besonders Ünal findet das Ganze interessant, und einige hundert Meter weiter spricht er die Mädchen an. Diese zeigen sich nun recht abweisend, ein Wortwechsel beginnt. Es kommt zu Beschimpfungen, und im weiteren Verlauf des Streits gibt Ünal Katrin eine heftige Ohrfeige.

Sie rennt schnell nach Hause und wird von ihrer Mutter zum Arzt geschickt, der eine Prellung
12 im Gesicht attestiert. Katrins Mutter will den Jungen **anzeigen**, Katrin überzeugt sie aber, dass es vielleicht besser ist, den Konflikt mit Ünal durch ein **Schlichtungsgespräch** zu lösen. Sie will es jedenfalls versuchen.

Am nächsten Tag geht sie zum Lehrer, der die **Schlichter**⁴ ausbildet, und fragt ihn um Rat. Sie erzählt ihm von ihrer Angst, Ünal auf dem Schulweg oder nachmittags in der Stadt zu begegnen. Der Lehrer setzt sich mit der Hauptschule in Verbindung und spricht mit Ünal. Als
18 dieser ebenfalls ein Schlichtungsgespräch akzeptiert, **vereinbart** er einen Termin für den nächsten Tag in der Realschule. Beide möchten allein an dem Gespräch teilnehmen, ihre Begleiter waren an dem konkreten Vorfall nicht beteiligt. Wenn es notwendig wird, kann man sie immer noch dazu nehmen.

Die Schlichterin, die dann Dienst hat, wird vom Lehrer über die Vorgeschichte informiert.

www.bug.nrw.de, Sreitschlichtung durch Schüler im Schulalltag

Vocabulaire: **die Ohrfeige**: la gifle; **miteinander tuscheln**: chuchoter; **anzeigen**: porter plainte; **das Schlichtungsgespräch**: la médiation; **der Schlichter**: le médiateur, le conciliateur; **einen Termin vereinbaren**: fixer un rendez-vous

LANGUE VIVANTE I

Epreuve du 2^{ème} groupe

1 COMPREHENSION DU TEXTE (8 points)

1.1 Vrai ou faux? Justifier en citant le texte (4 points)

Affirmation	Vrai	faux	justification
Die Mädchen haben die Jungen provoziert.			
Für Katrin soll die Polizei den Konflikt lösen.			

1.2 Choisir a ou b pour compléter les affirmations suivantes (4 points)

- 1.2.1 Die Jungen sind...
 - a. Ausländer
 - b. Deutsche
- 1.2.2 Die Mädchen und die Jungen wohnen...
 - a. Im gleichen Ort.
 - b. weit weg voneinander.
- 1.2.3 Die Mädchen sprechen...
 - a. laut über die Jungen.
 - b. leise über die Jungen.
- 1.2.4 Am Schlichtungsgespräch nehmen...
 - a. nur die Betroffenen teil.
 - b. auch die Begleiter teil.

2 COMPETENCE LINGUISTIQUE (6 Points)

2.1 Choisir la conjonction qui convient (2 points)

- 2.1.1 Die Mädchen sahen immer die Jungen, (wenn / als) sie nach Hause gingen.
- 2.1.2 Der Lehrer schickt den Schüler zum Direktor, (bevor / nachdem) er mit ihm gesprochen hat.

2.2 Choisir a, b ou c pour compléter la phrase (2 points)

- 2.2.1 Katrin wohnt unweit...
 - a. ein großes Viertel .
 - b. einem großen Viertel.
 - c. eines großen Viertels.
- 2.2.2 Die Jungen gehen in...
 - a. ein bekanntes Jugendzentrum.
 - b. einem bekannten Jugendzentrum.
 - c. eines bekannten Jugendzentrums.

2.3 Compléter avec la forme correcte de „werden“ (2 points)

- 2.3.1 Zwei türkische Jungen sind gesehen _____.
- 2.3.2 Der Junge soll sofort angezeigt _____.

3 EXPRESSION PERSONNELLE (6 Points)

- 3.1 Streit zwischen Schülern gibt es auch in deiner Schule. Warum? Wie wird das Problem meistens gelöst? Erzähle von einem Konflikt, von dem du direkt betroffen warst!
- 3.2 Im traditionellen Senegal wurden Konflikte oft unter dem Palaverbaum gelöst. Wie findest du das? Ist es immer der Fall heute? Sprich über die Vor- und Nachteile dieser Form von Konfliktlösung.